



Axsas AG

Kernbohrungen für Deckenspotlampen



Kernbohranlage mit Spezialständer, um ohne Dübelbefestigung, von unten an Decke bohren zu können.

Decken-Einbauleuchten sind aus der heutigen Innenarchitektur nicht mehr wegzudenken, sie sind ein beliebtes gestalterisches Element. Die Schwierigkeit liegt meist in der Planung des genauen Standorts. Oftmals entspricht die eingelegte Dose nicht der später ausgesuchten Deckenlampe. Die Bauherrschaft verlangt nach einer grösseren Ausführung oder gar nach einem anderen Standort. In diesem Fall sind die Fachleute der Betontrennbranche gefordert. Ihre Aufgaben stellen höhere Anforderungen als nur Bohrungen in einem Rohbau.

Die Wohnungen oder Häuser sind bereits bewohnt, alles ist gestrichen, die Decken fertig verputzt und der Parkettboden verlegt. Spezialisierte Fachfirmen sind allerdings in der Lage, solche Aufgaben sauber und kompetent zu lösen. Sie verfügen über geeignete Spezialgeräte und entsprechend ausgebildetes Personal.

Im hier geschilderten Fall wurden zu kleine Aufnahmedosen für Deckenspots eingelegt. Die Lage der Dose war zwar richtig, die Grösse stimmte jedoch nicht. Nun mussten die bereits eingelegten Dosen aus der Decke herausgebohrt werden. Da die eingelegten Dosen bereits miteinander verrohrt waren, musste dem Kühlwasser grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden. In solchen Fällen läuft das Kühlwasser oft den Rohren nach und tritt unkontrolliert an unerwünschten Stellen aus. Diese Situation führt unweigerlich zu Beschädigungen von Böden und Decken.

Tel. 044 940 47 55

www.axsas.ch



Kernbohrung mit montierter Absaugvorrichtung.



Die ausgeführte Kernbohrung, ohne jegliche Beschädigung der Decke.